rosenstadt forst lausitz

Partnerschaft für Demokratie Forst (Lausitz)

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG

Wer kann Anträge einreichen?

- eingetragene Vereine
- Organisationen (keine Parteien/Wählervereinigungen)
- **bitte beachten**: Die beantragenden Vereine/Organisationen müssen gemeinnützig tätig sein.

Was ist beim Antrag zu berücksichtigen?

- Alle Vorhaben müssen einen Beitrag zur Stärkung der demokratischen Gemeinschaft leisten.
- Ausgaben für Vorhaben werden bis zu max. 90 % gefördert, somit ergibt sich ein Eigenanteil von mindestens 10 %. Dieser Eigenanteil kann auch in Form von Drittmitteln erbracht werden. Als Drittmittel gelten z.B. Spenden, Sponsoren oder andere öffentliche Förderungen (Bund, Land, Kommune). In begründeten Ausnahmefällen kann auch eine Förderung zu 100 % erfolgen.
- Ein Projekt wird mit maximal 7.000 € gefördert. In Ausnahmefällen entscheidet das Bündnis.
- Der Antrag muss spätestens 4 Wochen vor Beginn des Vorhabens bei der Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden.

Bitte füllen Sie den Antrag auf Projektförderung inklusive des Kosten- und Finanzierungsplans aus und sen-den diesen per E-Mail an: kohlbacher@kompetenz-forst.de.
Ihr Antrag wird durch die Koordinierungs- und Fachstelle vorgeprüft. Nach erfolgter Prüfung werden Sie zur postalischen Einreichung aufgefordert!
Bei Fragen zur Antragstellung berät Sie gern die Koordinierungs- und Fachstelle.

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE

Kompetenzzentrum Forst (Lausitz) e.V.
Manuela Kohlbacher
kohlbacher@kompetenz-forst.de
03562 6986961
Gubener Straße 30a | 03149 Forst (Lausitz)

ANSCHRIFT ZUR POSTALISCHEN EINREICHUNG

Stadt Forst (Lausitz)
Fachbereich Bildung und Soziales
Partnerschaft für Demokratie Forst (Lausitz)
Lindenstraße 10 – 12 | 03149 Forst (Lausitz)

ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Aktionsfonds im Projekt „Partnerschaft für Demokratie Forst (Lausitz)“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	
Tätigkeitsfeld:	
Rechtsform:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
www.	

Kontaktdaten Ansprechpartner/in

Name, Vorname:	
Funktion:	
Telefon:	
E-Mail:	

Unterschriftberechtigte Person

Name, Vorname:	
Funktion:	

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber:	
IBAN:	
BIC:	
Bank:	

Vorsteuerabzugsberechtigt?

JA (Kosten ohne Umsatzsteuer)	☐
NEIN (Kosten einschließlich Umsatzsteuer)	☐

2. Projektbeschreibung

Projektname:	
Projektbeginn (ab Vorbereitung):	
Projektende (inkl. Nachbereitung):	
Themenfeld (bitte auswählen):	bitte auswählen:
Sonstiges:	

Art des Projektes

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßname und kreuzen jene Vorgaben an, die Einzelmaßnahme am besten beschreiben - **Maximal drei Nennungen**

- ☐ pädagogisches Angebot
- ☐ kulturelles Angebot (z.B. Theater)
- ☐ Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor
- ☐ Angebot im Bereich Social Media
- ☐ Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- ☐ Aktionstag / soziokulturelle Veranstaltung
- ☐ Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit
- ☐ Fortbildungsangebot / Schulung
- ☐ Dialogformat
- ☐ Arbeits- und Weiterbildungskontext
- ☐ Entwicklung pädagogisches Material
- ☐ Andere:

Teilnehmendenzahl

Erwartete Teilnehmendenzahl

Dauer der Teilnahme in Tagen

Angaben zur Zielgruppe (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche bis 27 Jahre
- ☐ Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- ☐ Pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Lehrer, Mitarbeitende der Jugendarbeit, etc.)
- ☐ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- ☐ Staatliche Akteure (z.B. Mitarbeitende der Verwaltung)
- ☐ Zivilgesellschaftlich Engagierte (z.B. Ehrenamtliche in Vereinen / Verbänden etc.)
- ☐ breite Öffentlichkeit / Bürger*innen

Sonstige:

Alter der Zielgruppe (Mehrfachnennungen sind möglich)

☐ < 6	☐ 6 – 13	☐ 14 – 17	☐ 18 – 21
☐ 22 – 26	☐ 27 – 45	☐ 46 – 65	☐ > 65

Kurzbeschreibung des Projekts
Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt konkret und aussagekräftig in 3 Sätzen. (max. 500 Zeichen)

Handelt es sich bei Ihrem Projekt um ein **Anschluss- oder Wiederholungsprojekt**, stellen Sie bitte konkret dar, welchen Änderungen sich gegenüber dem Vorprojekt ergeben. Was wird neu sein? (Nur auszufüllen, bei Anschluss- oder Wiederholungsprojekten)

Ziele des Projekts

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Beschreiben Sie bitte so konkret wie möglich:
Was soll wann mit wem und wo genau erreicht werden?

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: „Das Projekt war ein Erfolg.“? Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

Maßnahmenplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen? Stellen Sie den Zeitplan dar. (z.B. quartalsweise, monatlich, bestimmte Aktionsdaten) Nehmen Sie dabei auch kurz Bezug auf die Vor- und Nachbereitung.

Höhepunkte des Projektes

Was?	Wann?	Wo?

Kooperationspartner*innen
Mit welchen Kooperationspartner*innen werden Sie zusammenarbeiten?

Zielsetzung in Bezug auf Vielfalt, Gleichstellung, Teilhabe aller, Inklusion
Wie stellen Sie sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt)

Öffentlichkeitsarbeit Welche Maßnahmen sind geplant, um die Öffentlichkeit über die Ziele und Vorhaben Ihres Projektes und über die Förderung durch die PfD Forst (Lausitz) sowie das Bundesprogramms "Demokratie leben!" zu informieren? *Bitte ankreuzen (x).*

- ☐ Flyer / Plakate
- ☐ Internet / Social Media Kanäle
- ☐ Pressearbeit / Printmedien
- ☐ TV / Radio
- ☐ **Die Koordinierungsstelle erhält vor jeder Veröffentlichung einen Entwurf zur Freigabe!**
- ☐ Die Koordinierungsstelle erhält im Laufe des Projekts **3 aussagekräftige Projektbilder** in digitaler Form für die eigene Öffentlichkeitsarbeit. (Der Träger stellt sicher, dass eventuell abgebildete Personen ein entsprechendes Einverständnis zur Veröffentlichung abgegeben haben.)

3. Kosten- und Finanzierungsplan

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die beantragten Pauschalen nur in der Höhe geltend gemacht werden können, wie diese zur Kostendeckung nötig sind. Ein Gewinn darf nicht erzielt werden!

- Für jeden Teilnehmenden kann eine Pauschale von 40 € pro Tag abgerechnet werden (Nachweis durch Teilnehmerliste erforderlich)
- Für Honorarkräfte sind maximal 72 €/Stunde bis zu einer Tagespauschale von 540 € abrechnungsfähig (Nachweis durch Honorarvertrag und Stundennachweis).

Die für das Projekt entstehenden Kosten müssen aus diesen beiden Pauschalarten gedeckt werden!

Position	Art der Ausgabe	Betrag
1	**Honorarkosten für freiberufliche Leistungen** (Honorarleistungen detailliert benennen: Honorarnehmer, Leistung, € pro h/Tag)	
1.1		
1.2		
1.3		
2	**Sachkosten** (bitte die einzelnen Positionen benennen)	
2.1		
2.2		
2.3		
2.4		
2.5		
2.6		
2.7		
	SUMME Ausgaben:	0,00 €

Position	Art der Einnahme		Betrag
3	Bundesmittel „Demokratie leben!“		
	davon Teilnehmerpauschale (40€/TN/Tag)		
	davon Honorarpauschale (72€/h)		
4	Andere (Eigenmittel, Sponsoring, Spenden usw.)		
	SUMME Einnahmen:		0,00 €

Gesamtfinanzierung (Angaben werden automatisch übertragen. Einnahmen und Ausgaben müssen deckungsgleich sein.)	**Betrag**
Einnahmen	0,00 €
Ausgaben	0,00 €

4. Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- ☐ Kopie der Satzung des Vereins
  (*Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.)*
- ☐ Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister
- ☐ Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- ☐ *weitere Anlagen (optional:)*

5. Erklärung

Der/Die Antragsteller*in erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
3. ihm/ihr die Richtlinie des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und der Inhalt der Partnerschaft für Demokratie Forst (Lausitz) bekannt sind.
4. im Falle einer Förderung dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAfZA) das einfache und räumliche, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den durch das Zuwendungsverhältnis begründeten, zu seinen/ihren Gunsten urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen einzuräumen ist.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
6. der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt ist, die Teilnehmer- und/oder Honorarkostenpauschale so gewählt wurde(n), dass kostendeckend gearbeitet wird und nicht-förderfähige Ausgaben (insbesondere Alkohol) bekannt sind.
7. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
8. sämtliche übermittelte personenbezogenen Daten zum Zweck der Antragsbearbeitung verarbeitet werden dürfen. Die Einwilligung umfasst alle für das Verfahren erforderlichen und nach der EU-DSGVO zulässigen Maßnahmen. Eine Nutzung der Daten zu anderen als diesem Verfahren dienenden Zwecken darf ohne Zustimmung nicht erfolgen.
9. die Notwendigkeit des Führens von Teilnehmerlisten zur Abrechnung bekannt ist.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift
Name in Druckbuchstaben